

Inhaltsübersicht:

- Kooperationsvereinbarungen und Netzwerkaktivitäten
- Veranstaltung von Vorträgen und Konferenzen
- Forschungs- und Kooperationsprojekte
- Teilnahme an internationalen Studienprogrammen
- Seminare, Kurse, Trainingsprogramme
- Aktivitäten zu Graz als Menschenrechtsstadt
- Funktionen sowie Teilnahme an österreichischen und internationalen Veranstaltungen
- Betreuung in- und ausländischer Studierender und Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten, Kontakte und Besuche
- Bibliothek / Dokumentationszentrum / website
- Finanzbericht
- Personal

I. Kooperationsvereinbarungen und Netzwerkaktivitäten

- Das ETC hat eine Kooperationsvereinbarung mit der Universität Graz aufgrund welcher das ETC für die Universität Graz eine Reihe von Leistungen erbringt und umgekehrt Räumlichkeiten der Universität und andere Dienstleistungen in Anspruch nehmen kann.
- Das ETC unterstützt die Fakultätspartnerschaft der juristischen Fakultäten der Universitäten Prishtina und Graz um in Prishtina europäische Standards in Forschung und Lehre zu erreichen. Im Rahmen des im Higher Education Support Program (HESP) - Southeast European Faculty Development Program des Open Society Institute (OSI) angesiedelten Programms wird u.a. Jungen Wissenschaftler der Universität Prishtina die Möglichkeit geboten, Forschungsaufenthalte in Graz durchzuführen. Darüber hinaus werden Studierende aus Prishtina betreut.
- Seit dem Studienjahr 2001/2002 nimmt die Universität Graz am Europäischen Master Programm für Menschenrechte und Demokratisierung in Venedig teil. Das ETC betreut die Abwicklung dieser Kooperation sowie der damit verbundenen Netzwerkaktivitäten (siehe auch IV).
- Die Mitgliedschaft der Universität Graz im Europäischen Regional Master Programm für Demokratie und Menschenrechte in Südosteuropa in Sarajevo wird ebenfalls vom ETC unterstützt. Dabei kommen dem ETC seine sonstigen Kontakte und Netzwerkaktivitäten in Südosteuropa zugute (siehe auch IV).
- Das ETC fungiert als internationaler Koordinator des von WUS Austria getragenen Netzwerkes von Menschenrechtzentren in Südosteuropa (s. III).
- Das ETC hat eine Koordinierung der Rolle im Rahmen des Human Security Network und dessen Aktivitäten im Hinblick auf die menschliche Sicherheit und die Menschenrechtserziehung.
- Refugee Law Clinic: Im März 2001 wurde mit der Refugee Law Clinic an der Rechtsfakultät der KFUG mit Unterstützung des ETC ein Programm gestartet, das es Studierenden ermöglicht, an der Rechtsberatung für Asylsuchende mitzuwirken. Dies geschieht in Kooperation mit NGOs, Anwälten, dem UNHCR und anderen Partnern.
- Aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit der Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirates des Innenministeriums in Wien wurde Frau Mag. Gudrun Rabussay der Geschäftsstelle dienstzugeeteilt. Sie ist dort für die Vorbereitung der Sitzungen des Menschenrechtsbeirates und die Ausarbeitung von Arbeitsgruppen, Papieren sowie die Evaluierung der Umsetzung der Empfehlungen des Menschenrechtsbeirates zuständig.
- Internationale Koordination des Projekts "Establishment and Networking of Human Rights Centres in Former Yugoslav Republics". Im Rahmen dieses von der EU finanzierten zweijährigen Projektes übernimmt das ETC gemeinsam mit WUS Austria die Rolle des Koordinators für die Etablierung eines Netzwerkes von Menschenrechtzentren im ehemaligen Jugoslawien. Die Mitglieder des Netzwerk sind: Human Rights Centre of the University of Banja Luka, Human Rights Centre of the University of Podgorica, Human Rights Centre Mostar, Human Rights Centre of the University of Pristina, Centre for Research, Training and Documentation in Human Rights and ad Democratic Citizenship of the Faculty of Philosophy, University of Zagreb, Human Rights Centre of the University of Sarajevo, Belgrade Centre for Human Rights and Human Rights Focal point at the University of Skopje. Im Rahmen des Projekts werden Seminare, workshops, summer schools, gemeinsame Forschungsprojekte zur Kultur der Menschenrechte, Menschenrechtstraining, Studentenrechte durchgeführt und Internship Programme angeboten. Ein Newsletter und die website www.see-hrc.net bietet weitere Informationen.
- Internationale Koordination des TEMPUS-Projektes (für die Karl-Franzens-Universität Graz) über Lehrplanentwicklung für Menschenrechte in der höheren Bildung in Bosnien und Herzegowina. Ein Reader über Menschenrechte mit Beiträgen von 18 Autoren, der im Rahmen des Projekts publiziert wurde, ist eine der ersten Lehrunterlagen in diesem Bereich in bosnischer Sprache.

[back to top](#)

II. Veranstaltung von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Konferenzen

- Februar 2001: Dr. Georg Mautner-Markhof, Gesandter im österreichischen Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Leiter der Gruppe 1.7, "Die Bedeutung der Menschenrechte in der österreichischen Außenpolitik und ihre praktische Wahrnehmung"
- März 2001: Marta Halperit, Anti Defamation League Europe, Leiterin des Mittel- und Osteuropa-Büro der Anti Defamation League Wien, "Die Arbeit der Anti Defamation League oder: Wie man Vorurteile verliert"
- April 2001: Botschafter Dr. Georg Lennkh, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Leiter der Sektion VII "Zukunftsperspektiven der österreichischen Ost-Zusammenarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit"
- April 2001: Dr. Sebastian von Münchow, Direktor des Kosovo Law Centre, "Die Rolle der Universitätsreform für den Aufbau eines neuen Rechtssystems im Kosovo"
- April 2001: SC Univ.-Doz. Dr. Gerhart Holzinger, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes, Vorsitzender des Menschenrechtsbeirates beim Bundesministerium für Inneres "Der Menschenrechtsbeirat als Instrument des präventiven Menschenrechtsschutzes"
- Mai 2001: Karola Paul, UNHCR "UNHCR: Human Rights and Refugees"
- Mai 2001: Prof. Clark, Universität Rutgers, "Human Rights in the Asia/Pacific Region"
- Juni 2001: NRBAbg. Mag. Terezija Stoisits, Vorsitzende des Menschenrechtsausschusses im österreichischen Parlament "Menschenrechtspolitik in Österreich"
- Juni 2001: Botschafter Dr. Ernst Sucharipa, Sonderbotschafter der österr. Regierung, Diplomatische Akademie Wien "Die NS-Restitutionsverhandlungen aus theoretischer und praktischer Sicht"
- Oktober 2001: Univ.-Prof. Dr. Dres. h.c. Jochen Abr. Frowein "Europa als konstitutionelle Wertegemeinschaft" (Mitveranstalter: Steirische Landesverwaltungsakademie)
- Oktober 2001: Gesandter Dr. Walther Lichem, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Sektion II.5 (Internationale Organisationen) "Global Agenda, Global Governance und die Vereinten Nationen" (Mitveranstalter: Akademisches Forum für Außenpolitik)
- Oktober 2001: Podiumsdiskussion mit Hon. Prof. Dr. Rudolf Machacek (ehem. Mitglied des Verfassungsgerichtshofes), Dr. Karl Archan, (Leiter der Abteilung für Staatspersonen und Objektschutz) Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker (Institut für Völkerrecht, Uni Graz und Mitglied des Europäischen Ausschusses zur Verhütung von Folter): "Terrorismus und Menschenrechte"
- November 2001: Ass.-Prof. Dr. Hannes Tretter, Universität Wien und Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Wien "Der Entwurf eines Antidiskriminierungsgesetzes für Österreich - ein Vergleich mit der internationalen Praxis"
- November 2001: Podiumsdiskussion mit MR Dr. Christa Achleitner (Bundeskanzleramt), Willy Weisz (CONGO Delegation), Rev. Victor Ithueghian (AHDA - Association of Human Rights and Democracy in Africa): "Die Anti-Rassismuskonferenz in Durban"
- November 2001: Podiumsdiskussion mit Dr. Annemarie Mlörner-Wagner (Verein Omega), Mag. Christian Theiss (Steirischer Kinder- und Jugendanwalt), Sven Pollauer (Obmann der Steirischen Schülerunion) "Die Rechte der Kinder und Jugendlichen in Theorie und Praxis"
- Dezember 2001: Podiumsdiskussion mit Pfarrer Pucher (Vinzigemeinschaft), LTAbg. Mag. Christopher Drexler (Steirischer ÖVP-Landtagsabgeordneter) "Graz - eine Menschen(ge)recht(e)stadt? Das Leben der "Schwächeren" in unserer Stadt"
- April 2001: Dr. Sebastian von Münchow, Direktor des Kosovo Law Centre, "Die Rolle der Universitätsreform für den Aufbau eines neuen Rechtssystems im Kosovo"
- April 2001: SC Univ.-Doz. Dr. Gerhart Holzinger, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes, Vorsitzender des Menschenrechtsbeirates beim Bundesministerium für Inneres "Der Menschenrechtsbeirat als Instrument des präventiven Menschenrechtsschutzes"
- Mai 2001: Karola Paul, UNHCR "UNHCR: Human Rights and Refugees"
- Mai 2001: Prof. Clark, Universität Rutgers, "Human Rights in the Asia/Pacific Region"
- Juni 2001: NRBAbg. Mag. Terezija Stoisits, Vorsitzende des Menschenrechtsausschusses im österreichischen Parlament "Menschenrechtspolitik in Österreich"
- Juni 2001: Botschafter Dr. Ernst Sucharipa, Sonderbotschafter der österr. Regierung, Diplomatische Akademie Wien "Die NS-Restitutionsverhandlungen aus theoretischer und praktischer Sicht"
- Oktober 2001: Univ.-Prof. Dr. Dres. h.c. Jochen Abr. Frowein "Europa als konstitutionelle Wertegemeinschaft" (Mitveranstalter: Steirische Landesverwaltungsakademie)
- Oktober 2001: Gesandter Dr. Walther Lichem, Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Sektion II.5 (Internationale Organisationen) "Global Agenda, Global Governance und die Vereinten Nationen" (Mitveranstalter: Akademisches Forum für Außenpolitik)
- Oktober 2001: Podiumsdiskussion mit Hon. Prof. Dr. Rudolf Machacek (ehem. Mitglied des Verfassungsgerichtshofes), Dr. Karl Archan, (Leiter der Abteilung für Staatspersonen und Objektschutz) Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker (Institut für Völkerrecht, Uni Graz und Mitglied des Europäischen Ausschusses zur Verhütung von Folter): "Terrorismus und Menschenrechte"
- November 2001: Ass.-Prof. Dr. Hannes Tretter, Universität Wien und Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Wien "Der Entwurf eines Antidiskriminierungsgesetzes für Österreich - ein Vergleich mit der internationalen Praxis"
- November 2001: Podiumsdiskussion mit MR Dr. Christa Achleitner (Bundeskanzleramt), Willy Weisz (CONGO Delegation), Rev. Victor Ithueghian (AHDA - Association of Human Rights and Democracy in Africa): "Die Anti-Rassismuskonferenz in Durban"
- November 2001: Podiumsdiskussion mit Dr. Annemarie Mlörner-Wagner (Verein Omega), Mag. Christian Theiss (Steirischer Kinder- und Jugendanwalt), Sven Pollauer (Obmann der Steirischen Schülerunion) "Die Rechte der Kinder und Jugendlichen in Theorie und Praxis"

[back to top](#)

III. Forschungsprojekte

- Forschungsprojekt "Institutionalizing Ethnic Diversity in (Post-)Conflict Situations: The Role of Human Rights and Minority Protection in South-East Europe". Im Rahmen dieses internationalen und interdisziplinären Forschungsprojekts, das zu den Siegerprojekten des vom Wissenschaftsministerium initiierten Projektwettbewerb "Promoting Peace and Preventing Violence" zählt, sollen neue Konzepte zur Institutionalisierung ethnischer Vielfalt in postkonfliktaren Situationen (wie etwa in Bosnien, Kroatien und der Vojvodina) im Makro- wie im Mikrobereich erarbeitet werden. Damit sollen die Grundlagen zu einer Neuorientierung sowohl der internationalen Mediatoren als auch der regionalen Bevölkerung, v.a. der zukünftigen politischen Eliten, geboten werden. Ziel ist es den Demokratisierungsprozess voranzutreiben und die Verankerung von Rechtsstaatlichkeit in ethnisch geteilten Gesellschaften zu fördern. Im Jahre 2001 fanden regionale Workshops in Ukovavr, Sarajevo und Belgrad statt, auf deren Grundlage nun die diversen case-studies erarbeitet werden, die die Gründe für "success stories" und "failures" auf lokaler und regionaler Ebene analysieren sollen.
- Projektvorbereitung zum Forschungsprojekt zu "Kultur der Menschenrechte" im Rahmen der Kulturhauptstadt Graz 2003. Im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadt 2003 ist die Durchführung eines einjährigen Projektes zur Kultur der Menschenrechte geplant, in der u.a. in Fallstudien der Bedeutung und den Konsequenzen dieses Themas in Österreich und im Ausland nachgegangen und verschiedene Aktivitäten gesetzt, werden sollen.
- Forschungsprojekt über "Menschliche Sicherheit und Menschenrechtserziehung" als Follow-up zum workshop zu diesem Thema in Graz im Juni/Juli 2000. Im Rahmen der 2003 stattfindenden Außenministertagung des Netzwerks "Human Security" wurde das ETC beauftragt, die wissenschaftliche Vorbereitung zum Themenbereich "Menschliche Sicherheit und Menschenrechtserziehung" zu übernehmen. Weiters wird das ETC in die wissenschaftliche Begleitung des Human Security Netzwerks eingebunden sein.
- Vorbereitung des Forschungsprojekts über "Menschliche Sicherheit und Menschenrechtserziehung" als Follow-up zum workshop zu diesem Thema in Graz im Juni/Juli 2000. Im Rahmen der 2003 stattfindenden Außenministertagung des Netzwerks "Human Security" soll das ETC die wissenschaftliche Vorbereitung zum Themenbereich "Menschliche Sicherheit und Menschenrechtserziehung" übernehmen.

[back to top](#)

IV. Teilnahme an internationalen Studienprogrammen

- Koordination der Teilnahme der Karl-Franzens-Universität Graz im European Regional Master Programme on Democracy and Human Rights for South-East Europe. Koordination des Cluster V über Implementation of Human Rights, Lehrtätigkeit, Teilnahme an Board Meetings. Derzeit nimmt eine ETC-Mitarbeiterin an diesem Programm teil.
- Betreuung der Teilnahme der Karl-Franzens-Universität Graz am EU-Master-Programm über Menschenrechte und Demokratie der Europäischen Union. Die EU-Kommission finanziert seit mehreren Jahren ein einjähriges, in Venedig und anderen Partneruniversitäten in allen EU-Staaten stattfindendes Masters Programm für etwa 90 Studierende. Das ETC koordiniert für die Universität Graz als eine von 28 Universitäten/Institutionen die Mitwirkung an diesem Programm. Damit ist die Durchführung von Lehrveranstaltungen in Venedig sowie die Teilnahme an den Board Meetings sowie Sondervveranstaltungen, die Bewerbung des Programms und die Teilnahme an den Auswahlzählungen verbunden. Ab Sommersemester 2003 wird auch die Betreuung der "Masterin", die in Graz das Sommersemester verbringen, verbunden sein.

[back to top](#)

V. Seminare, Kurse, Trainingsprogramme

- Seit März 2001 Refugee Law Clinic: Im März 2001 wurde mit der Refugee Law Clinic ein Programm gestartet, das es Studierenden ermöglicht, an der Rechtsberatung für Asylsuchende mitzuwirken. Dies geschieht in Kooperation mit Anwälten, NGOs, dem UNHCR und anderen.
- 23./24. März 2001 und 29./30. Juni 2001: Seminar über Asyl- und Flüchtlingsrecht und seine europäische Harmonisierung. Referenten: Univ.-Prof Dr. Wolfgang Benedek (Institut für Völkerrecht, Universität Graz, ETC), Universitätslektor Mag. Wolfgang Taucher (Leiter des Bundesasylamts in Wien), Stefan Anagnost (UNHCR)
- März 2001: Train-the-Trainers Seminar zum Thema "Methoden der Menschenrechtsbildung. Referenten: Mag. Walter Sumitinger (Methodikexperte, Ludwig-Boltzmann-Institut Wien), Dr. Wolfgang Stock (Urania Graz, Abteilung für Erwachsenenbildung)
- April 2001: Seminar über den Menschenrechtsbeirat des Innenministers und die Tätigkeit der Menschenrechtskommission für Mitglieder der Exekutive. ReferentInnen: Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker (Mitglied des Ausschusses zur Verhütung von Folter und erniedrigender Behandlung des Europarates, Universität Graz, ETC), Mag. Angelika Vautl (Leiterin der Menschenrechtskommission für Steiermark und Kärnten), Univ.-Doz. Sektionschef Dr. Gerhard Holzinger (Verfassungsgerichtshof, Vorsitzender des Menschenrechtsbeirates)
- 22./23. Mai 2001: Seminar "Internationale Wirtschaft und Menschenrechte". Referenten: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek (Institut für Völkerrecht, Universität Graz, ETC), Mag. Werner Zdouc (WTO), Dr. Gerd Oberleitner, Mag. Minna Nikolova, Mag. Martin Stotter (alle Institut für Völkerrecht, Universität Graz)
- August - Summer School "Human Rights and Human Wrongs in 9. September 2001 South-Eastern Europe", Montenegro. Mitveranstalter: WUS Austria und Human Rights Centre der Universität Podgorica. Die zweiwöchige Sommerschule mit Vorträgen, workshops, Fallstudien und Curriculum- und Projektentwicklung hat insbesondere die Umsetzung internationaler Menschenrechte in Südosteuropa zum Inhalt. Ein bedeutender Aspekt war die Entwicklung neuer Lehr- und Lernmethoden zum Menschenrechtslernen.
- 1.-5. Oktober 2001: Seminar "Implementation of Human Rights in South East Europe" in Dubrovnik für Studierende aus Mitveranstalter: Inter-University Centre Dubrovnik
- November 2001: "Von Turin bis Genua - wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte in Europa". ReferentInnen: Univ.-Prof. Dr. Konrad Grillberger (Universität Salzburg), Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek (Institut für Völkerrecht, Universität Graz, ETC), Dr. Karin Lukas (Ludwig-Boltzmann-Institut für Menschenrechte, Wien). Mitveranstalter: FJAN
- 5.-17. Dezember 2001: LehrerInnenseminar "Menschenrechte verstehen, leben und lehren". ReferentInnen: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek, Univ.-Prof. Dr. Joeshp Marko, Ass.-Prof. DDr. Kicker, Univ.-Prof. Dr. Malte Hossenfelder, Dr. Gerd Oberleitner (alle Universität Graz), Mag. Barbara Weber (Ludwig-Boltzmann Institut für Menschenrechte). Mitveranstalter: Pädagogisches Institut Steiermark
- 18.-19. Oktober 2001: Seminar für Rechtsanwälte aus Bosnien-Herzegowina zum Thema "Individualbeschwerden vor dem Verfassungsgerichtshof von Bosnien - Herzegowina", Sarajevo (Mitveranstalter: Wiener Rechtsanwaltskammer und Österreichische Botschaft Sarajevo).

[back to top](#)

VI. Aktivitäten zu Graz als Menschenrechtsstadt

- Juni 2001: Graz - Menschenrechtsstadt: Eröffnungsveranstaltung "Graz als 1. Europäische Menschenrechtsstadtt" an der Universität Graz im Belseln von Frau Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. Ferrero-Waldner
- Oktober 2001: Podiumsdiskussion mit Hon. Prof. Dr. Rudolf Machacek (ehem. Mitglied des Verfassungsgerichtshofes), Dr. Karl Archan, (Leiter der Abteilung für Staatspersonen und Objektschutz) Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker (Institut für Völkerrecht, Uni Graz und Mitglied des Europäischen Ausschusses zur Verhütung von Folter): "Terrorismus und Menschenrechte"
- November 2001: Podiumsdiskussion mit Dr. Annemarie Mlörner-Wagner (Verein Omega), Mag. Christian Theiss (Steirischer Kinder- und Jugendanwalt), Sven Pollauer (Obmann der Steirischen Schülerunion) "Die Rechte der Kinder und Jugendlichen in Theorie und Praxis"
- Dezember 2001: Kino am Tag der Menschenrechte: In Kooperation mit dem Auktarkinkino kiz präsentierte das ETC den Film "Auf frischer Tat" von Raymond Depardon. Nach der Diskussion mit Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker, Dr. Ilse Hartwig und Mag. Wolfgang Moser wurden die anwesenden SchülerInnen und LehrerInnen zum musikalisch umrahmten Buffet geladen.
- Dezember 2001: Podiumsdiskussion mit Pfarrer Pucher (Vinzigemeinschaft), LTAbg. Mag. Christopher Drexler (Steirischer ÖVP-Landtagsabgeordneter) "Graz - eine Menschen(ge)recht(e)stadt? Das Leben der "Schwächeren" in unserer Stadt"

[back to top](#)

VII. Funktionen und Teilnahme an österreichischen und internationalen Veranstaltungen

- Wolfgang Benedek
Leitender Direktor des ETC
Mitglied des Menschenrechtsbeirates des Innenministers
- Internationaler Koordinator (zusammen mit Minna Nikolova) des Netzwerkes von Menschenrechtzentren in Südosteuropa
- 13.-15. Jänner 2001: Teilnahme an der Eröffnung des regionalen Masterprogramms für Demokratie und Menschenrechte in Sarajevo und Vorlesung über Implementierung der Menschenrechte, Sarajevo
 - 24.-27. März 2001: Teilnahme am Treffen regionaler Masterprogramme im Bereich Menschenrechte und Demokratie auf Einladung der Europäischen Kommission, Pretoria
 - 26.-29. April 2001: Teilnahme am Koordinationstreffen des Netzwerkes von Menschenrechtzentren in Südosteuropa in Tirat, Montenegro
 04. Mai 2001: Teilnahme an Eröffnung des Menschenrechtszentrums der Universität Prishtina, Kooperationsgespräch über Fakultätszu-sammenarbeit Graz-Prishtina, Prishtina
 - 14.-16. Mai 2001: Vorlesungen über "European Protection of Human Rights" Im Rahmen des Europäischen Masterprogramms, Sarajevo
 - 07.-11. Juni 2001: Teilnahme am Human Rights Cities Meeting bei der Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen zu Habitat und Vorstandssitzung des People's Movement of Human Rights Education, New York
 - 10.-12. Juli 2001: Teilnahme am ASEN-Seminar. Menschenrechtsdialog zwischen EU und asiatischen Staaten im Auftrag des Außenministeriums; Leitung des Arbeitskreises über wirtschaftliche und soziale Rechte, Bail
 - 03.-08. September 2001: Unterricht an Sommerschule des HRC-Netzwerks in Milchoer, Montenegro
 - 15.-17. September 2001: Teilnahme an Board Meeting, Prüfungen und der Eröffnung des European MA Programms in Venedig
 - 24.-29. Oktober 2001: Teilnahme am Board Meeting und Eröffnung des MA Programms in Sarajevo
 - 01.-02. November 2001: Unterricht an European Peace University (EPU) in Stadtschlaining
 - 13.-23. November 2001: Exkursion nach Genf zum Thema "Internationale Wirtschaft und Menschenrechte"
 - 25.-26. November 2001: Unterricht am Europäischen MA Programm in Venedig zu WTO und Menschenrechten
 - 15.-16. Dezember 2001: Board Meeting des EMA Programms in Venedig und Seminar über Terrorismus und Menschenrechte

- Renate Kicker:
- Direktorin des ETC
- Mitglied im Europäischen Ausschuss zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung
- Lehrveranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen der Fakultät für Soziologie, Politikwissenschaft und Journalismus der Universität in Ljubljana, Slowenien im Rahmen eines postgradualen Masterprogrammes über die Europäische Menschenrechtsordnung.
- Betreuung eines Kurses im Rahmen eines postgradualen Masterstudiums zum Internationalen Recht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Maribor, Slowenien über das Verfahren zur Durchsetzung der Europäischen Menschenrechtskonvention.
7.-8. Juni 2001: Teilnahme und Impulreferat an der Pachtung "Zukunft der Schubhaft" auf Einladung des Bundesministeriums für Inneres, Wien
6. Dez. 2001: Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung über das Thema "Polizeigewalt in der Schweiz", veranstaltet von Amnesty International, Zürich
17.-18. Dez. 2001: Vorträge- und Trainertätigkeit im Rahmen eines Kurses der Verwaltungsakademie zum Thema: "Die Verhütung von Menschenrechtsverletzungen durch regelmäßige Besuche in Haftanstalten", Wien

- Joseph Marko:
- Direktor des ETC
- Internationaler Richter am Verfassungsgerichtshof von Bosnien-Herzegowina
- Experte im beratenden Ausschuss der Europäischen Rahmenkonvention zum Schutz nationaler Minderheiten

- Gerd Oberleitner
19. Jänner 2001: Teilnahme am Treffen der Mitglieder der Servicestelle für Menschenrechtsbildung des Ludwig-Boltzmann Institutes für Menschenrechte, Wien
 - 20.-24. Jänner 2001: Teilnahme am jährlichen Treffen der Direktoren nationaler Menschenrechtsinstitute, UNESCO, Paris
 12. März 2001: Teilnahme am OSZE-Implementierungstreffen der Menschlichen Dimension über Meinungsfreiheit, Wien
 13. März 2001: Teilnahme am Vorbereitungstreffen des Außenministeriums für UN-Menschenrechtskommission, Wien
 - 31.März.-13. April 2001: Teilnahme an der 57. Sitzung der UN-Menschenrechtskommission im Auftrag des österreichischen Außenministeriums als Mitglied der österreichischen Delegation, Genf
 20. April 2001: Teilnahme an der Sitzung des Beirates der Servicestelle für Menschenrechtsbildung, Wien
 - 26.-27. April 2001: Teilnahme am Workshop on Intercultural Competence and Diversity Training, Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, Wien
 30. April-4. Mai 2001: Vorlesung zum Thema "Human Rights, Gender and Equality" für internationale Studenten des Certificate-Programms an der Friedensuniversität Stadtschlaining
 - 13.-15. Juli 2001: Teilnahme an der Diplomatischen Konferenz d. EU-Master Programms für Menschenrechte und Demokratie, Venedig
 - 1.-5. Oktober 2001: Vorlesung und workshop "International protection of minorities" Im Seminar "Implementation of human rights in South-East Europe", Inter-University Centre Dubrovnik
 - 29.-31. Oktober 2001: Vortrag zum Thema "Rassismus und Sozialdarwinismus: Initiierung und Ahndung rassistisch motivierter Verbrechen durch den modernen Staat, Österreichischer Zeitgeschichtetag 2001, Universität Klagenfurt
 - 29.-31. November 2001: Vorlesung zum Thema "Human Rights," für internationale MAS-Studenten am Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung

- 26.-29. Juli 2001: Teilnahme an der Internationalen Konferenz "Federalism, sub-constitutional arrangements and protection of minorities. Europäische Akademie Bozen und Centre for Constitutional Studies der Rutgers University, Seiseralm, Südtirol.

- Eva Schöfer
- 8.-14. Juli 2001: Teilnahme an der Sommerakademie Friedenszentrum Stadtschlaining 2001: Globe 2001 - Friedenspolitik an der Schwelle eines neuen Jahrtausend
 - 19.10. 2001: Teilnahme am Nationalen Runden Tisch gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, EU-Beobachtungsstelle gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, Wien
- Minna Nikolova
- 26.-29. April 2001: Teilnahme am Seminar über Menschenrechte, Podgorica
16. März 2001,
 6. Juli 2001,
 - 10.Dezember 2001: Representative to the Task Force "Human Rights and Minorities" of the Stability Pact for Southeast Europe and member of the Ad-Hoc Executive Committee of the Task Force
 4. Mai 2001: Teilnahme an Eröffnung des Menschenrechtszentrums der Universität Prishtina, Kooperationsgespräch über Fakultätszusammenarbeit Graz-Prishtina, Prishtina

- 28-29. Mai 2001: "The Role of Human Rights and Democratisation in Conflict Prevention and Resolution" Brussels, Belgium
- 28-30. September 2001: HRC-NET Strategic Co-ordination Meeting of the HRC-NET, Dubrovnik, Croatia
10. Oktober 2001: "Human Security and Science and Technology" in Laxenburg, Austria
- 10.-12. November 2001: "Building Stability in Weak States" - Partnership for Peace Consortium Working Group on "Crisis Management in SEE" Tirana, Albanien; Vortrag "Networking and Regional Functional Integration as Venues for Enhancing Peace and Stability in SEE"

- Sandra Habaschy
- 2.-28. September 2001: Teilnahme am International Civilian Peace-keeping and Peace-building Training Program (IPT), Austrian Study Center for Peace and Conflict Resolution, Stadtschlaining
 - 8.-14. Juli 2001: Teilnahme an der Sommerakademie Friedenszentrum Stadtschlaining 2001: Globe 2001 - Friedenspolitik an der Schwelle eines neuen Jahrtausends

- Gudrun Waniek
- 13.-16. März 2001: Teilnahme am Intensive Seminar for Human Rights Librarians / Information Specialists, Mostar
 - 8.-14. Juli 2001: Teilnahme an der Sommerakademie Friedenszentrum Stadtschlaining 2001: Globe 2001 - Friedenspolitik an der Schwelle eines neuen Jahrtausends

[back to top](#)

VIII. Betreuung in- und ausländischer Studierender und Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten, Kontakte und Besuche

Betreuung von Studierenden im Rahmen des TEMPUS-Projekts in Graz

Betreuung Studiender aus dem Kosovo

Unterstützung der studentischen Exkursion über Internationale Wirtschaft und Menschenrechte nach Genf und Zusammenstellung einer Schwerpunktbibliothek sowie eines Readers

Herausgabe eines Readers zum Thema Menschenrechte in deutsch und englisch

Unterstützung der Studierenden der Refugee Law Clinic durch Zusammenstellung einer Präszenbibliothek im Bereich Flüchtlings- und Asylrecht.

Unterstützung von Studierenden der juridischen Fakultät im Wintersemester 2001/2002, die im Rahmen eines Seminars über wirtschaftliche und soziale Rechte wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen hatten, durch Errichtung einer Präsenzbibliothek.

Generell steigendes Interesse an den Themen Menschenrechte allgemein und Menschenrechtsbildung durch Studentierende, DiplomandInnen und DissertantInnen verschiedenster Fakultäten und Studienrichtungen. Pro Monat nutzen ca. 20 bis 30 Studierende das immer breiter werdende Angebot in diesen Bereichen an der Bibliothek am ETC

Zusammenarbeit mit Schulklassen, deren Interesse in den Bereichen Menschenrechte allgemein, Kinder- und Jugendrechte, Graz als Menschenrechtsstadt stetig zunimmt. Bisher konnte das ETC drei Schulklassen im Mozarthof begrüßen, die sich als sehr interessiert erwiesen.

IX. Bibliothek / Dokumentationszentrum / website

Aufbau einer Literatur- und Expertendatenbank. Seit Oktober 1999 ist eine Literaturdatenbank zum Thema Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit mit Büchern, Zeitschriften, Trainingsmanuals etc. im Aufbau, die als Grundlage für ein im ETC angesiedeltes Dokumentationszentrum in diesem Bereich ist. Zugleich wurde mit dem Aufbau einer Expertendatenbank begonnen, welche die Grundlage eines Experten- und Trainerpools im Bereich der Ausbildung für Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit darstellt.

Zur Zeit beläuft sich der Bestand der Bibliothek auf ca. 600 Bücher und 40 Zeitschriften und Newsletter verschiedener Organisationen.

[back to top](#)

X. Finanzbericht

Insgesamt erhielt das ETC ATS 1.380.000,- an Subventionen von Stadt Graz, Land Steiermark und dem BMFWKK. Hinzu kamen weitere Einnahmen durch diverse Seminarartatigkeiten für die deutsche "Internationale Stiftung für rechtliche Zusammenarbeit" (IRZ) und die Wiener Rechtsanwaltskammer. Zusammen mit dem Sponsoring der Steiermärkische Bank und Sparkassen AG wurden Gesamteinnahmen von rund ATS 1,7 Mill. erreicht.

XI. Personal

Direktoren:
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Benedek (Leitender Direktor)
Ass.Prof. DDr. Renate Kicker
Ao. Univ.-Prof. Dr. Joseph Marko

Personal:
Dr. Gerd Oberleitner (Geschäftsführer)
Dr. Edith Marko (Administrative Officer)
Sandra Habaschy (Information Officer, Project Officer "Faculty Partnership Prishtina")
Mag. Barbara Schmielid (Training Officer)
Mag. Eva Schöfer (Programme Officer, Projekt "Graz - Menschenrechtsstadt")
Mag. Minna Nikolova (Project Officer "Network of Human Rights Institutions in SEE")
Sabina Dujak (Project Officer "Training of Judges and Lawyers in BiH")

PraktikantInnen:
Stefan Bürger
Daniela Görgg
Astrid Gschiel
Birgit Jobstl
Asmahane Khelfat
Mag. Angelika Klewein
Mag. Catrin Pekari
Mag. Claudia Röck
Stephan Rutkowski
Wolfgang Sakulin
Mag. Anke Sembacher
Nikolas Strobl
Mag. Gudrun Waniek